

Cybergrooming

Fiktiver Fall (aus Elternsicht):

Eltern stellen fest, dass ihre Tochter Marie (12) mit einer Person chattet, die sich als Gleichaltrige ausgibt. Die Nachrichten wirken zunehmend aufdringlich. Marie wird verunsichert und erzählt es ihren Eltern.

Handlungsempfehlungen für Eltern:

Sofort

- Marie beruhigen und loben, dass sie sich anvertraut hat.
- Beweise sichern (Screenshots).
- Kontakt sofort abbrechen.
- Polizei einschalten.

Mittel- & langfristig

- Marie psychologische Unterstützung anbieten.
- Medienkompetenz fördern (sichere Kontakte).
- Aufklärungsgespräche über Risiken führen.

Kommunikation

- Marie klar machen: Du bist nicht schuld.
- Signalisieren: Wir beschützen dich.
- Offenheit mit Schule und Behörden.

Strafrechtliche Relevanz

Ja – sexuelle Anbahnung Minderjähriger (§ 176 StGB).